

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Eva Crottogini (SP), Christoph Kobel (SP)**Was tun gegen Diskriminierung und Rassismus?**

«Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen der Herkunft, der «Rasse», des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der sozialen Stellung, der Lebensform, der religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugungen oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung». Dies steht in der Bundesverfassung, Art. 8, Abs. 2. Diese verfassungsrechtliche Bestimmung stützt sich wiederum auf die Menschenrechtskonvention ab, die explizit das Recht auf Menschenwürde für alle einfordert. Das StGB, Art. 261, stellt zudem konsequenterweise unter Strafe, wer «gegen Menschen oder einer Menschengruppe aufgrund von Hautfarbe, ethnischer Herkunft oder Religion explizit und implizit Gleichberechtigung und Menschenwürde abspricht oder zu Hass und Diskriminierung aufruft». Entsprechende Vorfälle müssen von Amtes wegen verfolgt werden.

Die in unserer Gesellschaft teils tief verankerte Stigmatisierung und Vorurteile, gemischt mit neuen und alten internationalen Konfliktlinien, führen derzeit auch in der Schweiz vermehrt zu respektlosem Verhalten und tätlichen Übergriffen. Von Expert:innen wird deshalb Präventionsarbeit im Themenbereich «Vorurteile» empfohlen. Die Schule nimmt dabei eine wichtige Rolle ein, diese Präventionsarbeit zu leisten. Vorurteile entstehen durch fehlendes Wissen. Ein adäquates Mittel im Kampf gegen Diskriminierung ist deshalb unter anderem, dass Kinder und Jugendliche mit anderen Religionen und Kulturen in Berührung kommen und dadurch Vorurteile möglichst früh und konsequent abgebaut werden können.

Auf Grund der Eskalation der Gewalt im nahen Osten berichten Medien schweizweit vermehrt über respektloses Verhalten und tätliche Übergriffe aus rassistischen Gründen.

Angeichts dieser Situation bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie manifestiert sich die Situation rund um Diskriminierung ganz allgemein in der Stadt St.Gallen? Sind rassistische Tendenzen oder Aktionen von einzelnen oder auch Gruppierungen in der

Stadt festgestellt worden und kam es in den letzten Monaten zu vermehrten Übergriffen oder Respektlosigkeiten gegenüber Menschen gemäss den im StGB genannten Gründen?

2. Welche Massnahmen zur allgemeinen Prävention von Diskriminierung werden aktuell seitens der Stadt geprüft, ergriffen oder gefördert? Sind neue sowie ergänzende Massnahmen wie beispielsweise ein «städtischer Aktionsplan» für die nahe Zukunft vorgesehen?
3. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, an städtischen Schulen vermehrt auf die Bedeutung des Respekts gegenüber allen Menschen, insbesondere jenen mit anderen kulturellen Hintergründen oder religiösen Überzeugungen hinzuweisen und damit dem Rassismus vorzubeugen und gleichzeitig nachhaltige Berührungspunkte für den gegenseitigen Austausch zu schaffen?

19.03.2024

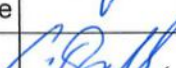
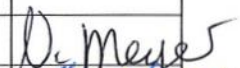
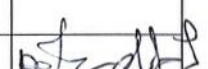
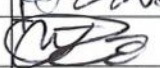
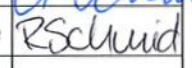
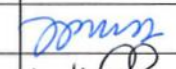
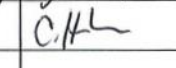
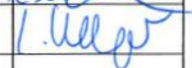
Datum



Unterschrift



Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name, Vorname	Partei	Unterschrift	Name, Vorname	Partei	Unterschrift
Akeret Alexandra	SP		Kuratli Donat	SVP	
Angehrn Evelyn	SP		Lemmenmeier Eva	SP	
Angehrn Patrik	die Mitte		Liechti Ivo	die Mitte	
Balok Chompel	SP		Mauchle Arnold	Grüne	
Baur Marcel	GLP		Meyer Veronika R.	Grüne	
Bechtiger Roger M.	die Mitte		Mitrovic Vica	SP	
Bertoldo Daniel	EVP		Neuweiler René	SVP	
Betschart Yves	JGLP		Niederhauser Nadine	GLP	
Brunner Jürg	SVP		Olibet Peter	SP	
Crottogini Eva	SP		Rizvi Miriam	JUSO	
Diem Melanie	GLP		Ronzani Manuela	SVP	
Dörig Maja	SP		Rotach Marcel	FDP	
Dudli Andreas	FDP		Rütsche Beat	die Mitte	
Eberhard Gabriela	SP		Saxer Corina	FDP	
Fässler Magdalena	GLP		Schimke Karl	FDP	
Federer Cornelia	Grüne		Schmid Angelica	SP	
Garobbio-Campi Nadia	FDP		Schmid Rebekka	J Grüne	
Gasser-Beck Jacqueline	GLP		Schönbächler Philipp	GLP	
Giger Thomas	SVP		Schürch Marlène	SP	
Granitzer Esther	SVP		Stauffacher Marc	die Mitte	
Heeb Jenny	SP		Stähelin Louis	die Mitte	
Herzog Mischa	Grüne		Sutter Flavia	FDP	
Hobi Andreas	Grüne		Thurairajah Jeyakumar	Grüne	
Hornstein Andrea	PFG		Wäspe Remo	SVP	
Huber Christian	Grüne		Weibel Lara	SP	
Hufenus Gallus	SP		Wenger Lydia	SP	
Keller Felix	FDP		Wettach Christoph	GLP	
Keller Stefan	FDP		Wick Oliver	JF	
Keller-Stadler Gisela	die Mitte		Winter-Dubs Karin	SVP	
Kobel Christoph	SP		Ziegler Antje	die Mitte	
Kobler Liliane	FDP				
Königer Doris	SP				
Kühne Werner	FDP				